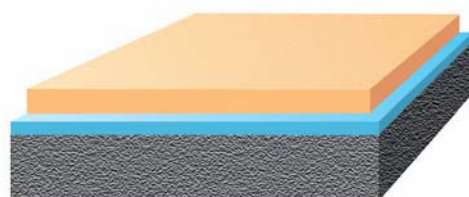


## WERIPOX<sup>®</sup> BASIC

Zweischichtiges Epoxidharz - Beschichtungssystem für mineralische Untergründe. Ca. 0,7 mm Schichtstärke

### Anwendungsbereiche

- Leicht bis mittel belastete Industrieböden
- Lagerbereiche
- Garagen



- Rollbeschichtung **WERIPOX<sup>®</sup>-120**
- Grundierung **WERIPOX<sup>®</sup>-100**
- Untergrund

### Eigenschaften

- Lösungsmittelfrei
- Staubbindend
- Niedrige Einbaustärke, fugenlos
- Einfache Reinigung
- Strapazierfähig
- Rutschfest von R11 – R13 möglich

### Technische Daten

<b>Haftzugfestigkeit</b> (DIN ISO 4624)	<b>&gt;3,6 N/mm<sup>2</sup></b>
<b>Shore D-Härte</b> (DIN 53505)	<b>79</b>
<b>Lichtbeständigkeit</b> (DIN EN ISO 877) (Skala 1-8; 8 = sehr gut)	<b>6</b>



---

## Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen zementgebundenen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm<sup>2</sup> und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Bei starker Verschmutzung wird im Kreuzgang (2 Arbeitsgänge im 90° Winkel versetzt) gearbeitet. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund z.B. mit **WERIPOX®-RM** oberflächenbündig verfüllen.

---

## Grundierung

**WERIPOX®-100** wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Zum Anmischen wird die Härterkomponente (B) restlos in die Harzkomponente (A) geschüttet, und die Mischung mit einem langsamlaufenden Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv gemischt. Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Die Grundierung wird mit einem Gummischieber oder einer mittelflorigen Rolle homogen aufgebracht. Verbrauch je nach Saugfähigkeit 250 – 500 g/m<sup>2</sup>.

Die noch frische Fläche wird mit Quarzsand der Körnung 0-0,3 mm leicht abgestreut (ca. 500 g/m<sup>2</sup>), um eine bessere Zwischenschichthaftung zu gewährleisten. Für eine erhöhte Rutschfestigkeit muss die Fläche satt abgestreut werden (ca. 1,0 -1,5 kg/m<sup>2</sup>). Je größer die Korngrößenverteilung gewählt wird desto höher die rutschhemmende Wirkung.

---

## Rollbeschichtung

Die ausgehärtete Grundierung muss übergeschmirgelt und abgesaugt werden. Die beiden Komponenten der Rollbeschichtung **WERIPOX®-120** werden im gelieferten Mischungsverhältnis analog zur Grundierung angemischt.

Für rutschfeste Beläge die Masse mittels Gummischieber auf den Boden aufbringen und mit einer mittelflorigen Rolle im Kreuzgang nachrollen. Zur Erzielung glatter Oberflächen **WERIPOX®-120** mit einer mittelflorigen Rolle im Kreuzgang auftragen. Für etwas höhere Schichtdicken kann nach der Aushärtung eine zweite Schicht in gleicher Arbeitsweise aufgebracht werden.

Verbrauch: 500 – 750 g/m<sup>2</sup>

---

## Ausschreibungstext

...m<sup>2</sup> Bodenfläche fräsen, schleifen oder kugelstrahlen und absaugen.

...m<sup>2</sup> Grundieren mit **WERIPOX®-100** oder vergleichbarem Produkt (Verbrauch: 250-500 g/m<sup>2</sup>) und abstreuen mit ca. 500 g/m<sup>2</sup> Quarzsand 0,1-0,3 mm (rutschfest: ca. 1,0-1,5 kg/m<sup>2</sup> Quarzsand 0,2-0,6 mm / 0,7-1,2 mm).

...m<sup>2</sup> Überschmirgeln und absaugen. Aufbringen der Rollbeschichtung **WERIPOX®-120** oder eines vergleichbaren Produkts (Verbrauch: 500-750 g/m<sup>2</sup>).

**Hinweis:** Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte!